

Anliegen, Kernaussagen und Aufbau des Buches	8
Worüber reden wir überhaupt?	20
Babylonische Begriffsverwirrung	20
Verwendung des Begriffs „Bewusstsein“	22
Praktisch relevante Aspekte von Bewusstsein.....	24
1. Informationsverarbeitung und Nervensystem	25
2. Wachheit.....	41
3. Funktionales Verhalten.....	47
4. Exformation und Gestalt	59
5. Aufmerksamkeit und Enkulturation	79
6. Aufmerksamkeitssteuerung und Modularität	87
7. Synchronisierung, Zeitfenster und perzeptuelle Bindung	107
8. Interaktion, Lernen und die Rolle der Spiegelneuronen.....	120
9. Tiefe der Informationsverarbeitung und Intentionalität	139
10. Bindung und menschliche Motivation	145
11. Repräsentation und Gedächtnis	154
12. Erinnern, Kontext und emotionales Gedächtnis.....	169
13. Affektive Bewertung	178
14. Konsistenz, Kongruenz und Kohärenz	191
15. Proto-Selbst, Kernbewusstsein und Ich-Mitte	202
16. Die Grenze zwischen tierischem und menschlichem Bewusstsein.....	207
17. Mimesis, Symbolbildung und Spracherwerb.....	216
18. Symbolbasierte Informationsverarbeitung	228

19. Sprache, narrative und virtuelle Welten	234
20. Symboltechniken und externes Gedächtnisfeld	243
21. Körperschema und Körper-Selbst	250
22. Differenzierung von Wahrnehmung und Empfindung	264
23. Die Entwicklung der Subjektivität und des phänomenalen Bewusstseins	271
24. Die Entwicklung des Selbst aus psychodynamischer Sicht	284
25. Das Selbst aus philosophischer Sicht	298
26. Meme und narratives Selbst	309
27. Das Ich und die Ich-Funktionen in Abgrenzung vom Selbst	318
Höhere Ich-Leistungen	331
28. Metarepräsentanzen und Mentalisierung	331
29. Selbstüberprüfung, langfristige Planung und Korrektur von Routinen	337
30. Metakognition, Selbstreflexion und Perspektivenwechsel	352
31. Willensfreiheit und Verantwortung	359
32. Schuld, Gewissen, Werte und Sinn	382
33. Selbsttranszendenz	399
34. Praktische Bedeutung der höheren Ich-Leistungen in der Psychotherapie	422
Personen- und Sachverzeichnis	439